

UV-DECALPRO

Decal-Verarbeitung: ausschneiden

Alle Digitaldruck-Decals werden auf eine durchgehende Folie gedruckt. Die Folie muss vor der Verarbeitung randnah ausgeschnitten werden. Nicht zu nah in den Druck schneiden.

UV-Druck / UV-DECALPRO

Alle folgenden Informationen gelten für den normalen UV-Druck UND UV-Decalpro.

Abweichende Informationen, die nur für eine Druckart gelten, sind entsprechend gekennzeichnet.

Decal-Verarbeitung: ausschneiden (UV-Druck)

UV-Druck ist empfindlich und kann brechen/splintern. Bei UV-Druck auch unbedingt aufpassen, dass man nicht spitz in die Folie schneidet, Kanten immer abrunden. Die Drucke dürfen auch nicht durchstochen werden. Durch die Oberflächenspannung im UV-Druck kann es bei Beschädigungen durch Zug, spitze Schnitte oder Löcher nach einiger Zeit zu Rissbildung kommen!

UV-Druck ist empfindlich und kann brechen/splintern. Bei UV-Druck auch unbedingt aufpassen, dass man nicht spitz in die Folie schneidet, Kanten immer abrunden. Die Drucke dürfen auch nicht durchstochen werden. Durch die Oberflächenspannung im UV-Druck kann es bei Beschädigungen durch Zug, spitze Schnitte oder Löcher nach einiger Zeit zu Rissbildung kommen!

Decal-Verarbeitung: wässern

Wasserschiebefolien sind, wie der Name bereits sagt, Folien, die sich durch Feuchtigkeit vom Träger lösen.

Im Gegensatz zu Siebdruck-Decals sollten Digitaldruck-Decals aber NICHT minutenlang ins Wasserbad gelegt werden, sondern nur kurz eintauchen! Dann ausserhalb des Wasserbades durchweichen lassen.

Bei 7µm Eco-Solvent-Folien und alle UV-Folien sollten die Decals gar nicht in Wasser getaucht, sondern nur von der Rückseite angefeuchtet werden, z.B. mit einem nassen Schwamm.

Decal-Verarbeitung: wässern (Eco-Solvent 7µm)

Die neue weiße Eco-Solvent-Tinte ist sehr empfindlich. Auf 7µm-Folie kann sich die weiße Tinte bei Berührung ablösen. Daher biete ich 7µm nur noch für Leute an, die wissen, was sie tun.

7µm Eco-Solvent-Decals niemals ins Wasserbad, nur von hinten anfeuchten und dann abschieben.

Dabei nur am Rand anfassen, nicht in den Druck fassen!

Decal-Verarbeitung: wässern (UV-Druck)

Frische UV-Decals sind hygroskopisch und haben eine hohe Oberflächenspannung.

Im Allgemeinen ist das kein Problem, aber bei großflächigen Drucken kann sich die Folie bei zu viel Feuchte verziehen!

Daher UV-Decals nur von hinten anfeuchten, nicht ins Wasserbad legen.

Länger gelagerte UV-Decals sind unempfindlicher (Aber die meisten Leute haben es ja eilig)

Mögliche Abhilfe gegen den Verzug:

- mit UV-Licht nachhärten.
- 30min bei 50°C in den Backofen
- vor der Verarbeitung 1-2 Wochen liegen lassen.

Decal-Verarbeitung: wässern (UV-Decalpro)

UV-Decalpro sind hygroskopisch und haben eine noch höhere Oberflächenspannung, also normale UV-Decals. Daher sollten UV-Decalpro-Decals NICHT gewässert werden.

Einfach die Folie von hinten anfeuchten (Briefmarken-Anfeuchter, Pinsel, nasses Tuch und dann durchweichen lassen).

Nach kurzer Zeit löst sich der Kleber und die Decals lassen sich direkt auf das Zielobjekt abschieben.

Legt man die UV-Decalpro-Decals ins Wasserbad, dann saugt sich der Druck mit Wasser voll und die Decals rollen sich ein!

Auch hier gilt:

Mögliche Abhilfe gegen den Verzug:

- mit UV-Licht nachhärten.
- 30min bei 50°C in den Backofen
- vor der Verarbeitung 1-2 Wochen liegen lassen.

Decal-Verarbeitung: Auf das Zielobjekt übertragen

Die Decals sollten NICHT im Wasser abgeschwemmt werden!

Nach dem Wässern oder Befeuchten von der Rückseite werden die Decals **abgeschoben**, d.h. direkt an das Zielobjekt legen, direkt vom Träger auf das Objekt schieben. NICHT vom Träger lösen und frei übertragen.

Dadurch kann es Falten geben, das Decal kann sich aufrollen oder verziehen.

Für UV und UV-Decalpro empfehle ich die Verwendung von Klebeverstärkern, um der hohen Oberflächenspannung der Drucke entgegenzuwirken. Bei UV-Decalpro können sich sonst die Decals am Objekt wieder abheben.

Passende Mittel sind beispielsweise Decalfix von Valejo oder vergleichbare Mittel anderer Hersteller.

Übrigens: UV-Drucke reagieren NICHT auf Weichmacher! Das löst bei UV nur die Folie, nicht den Druck.

Decal-Verarbeitung: Die Decals haften nicht richtig

Dafür gibt es mehrere mögliche Ursachen:

Zu lange gewässert (der Kleber wurde abgewaschen). Die Oberfläche ist NICHT glatt.

Die Oberfläche ist nicht sauber, ölig oder fettig (Fingerabdrücke!!)

Die Oberfläche ist noch beschichtet (Viele Objekte und Modelle haben von der Produktion eine Schicht Trennmittel aufgetragen)

Selten ist auch mal etwas zu wenig Kleber an der Decalfolie (ca. 1 von 1000 Folien)

Abhilfe:

Oberfläche gründlich reinigen – je nach Material und Verträglichkeit mit Aceton, Isopropanol oder ähnlichen Mitteln.

Aber Achtung – nur bei Verträglichkeit! Aceton löst auch gerne Kunststoffe auf!

Haftverstärker nehmen (Decalfix oder ähnliches) – **bei UV-Decalpro IMMER mit Haftverstärker arbeiten!**

Decal-Verarbeitung: Haftverstärker

Zur besseren Haftung kann man Haftverstärker (Decalfix oder ähnliches nehmen), das sind Kleber, die die Haftwirkung der Folien verbessern.

Laserdecals, Eco-Solvent Decals: Haftverstärker kann verwendet werden, wenn die Haftung nicht ausreicht.

UV-Decals (normaler UV-Druck): Haftverstärker SOLLTE verwendet werden, da die Decals sich sonst durch die Oberflächenspannung wieder ablösen können.

UV-Decalpro: Haftverstärker MUSS verwendet werden, da die Decals eine hohe Oberflächenspannung haben und sonst beim Trocknen abfallen.

Decal-Verarbeitung: Überlackieren

Alle Decals müssen überlackiert werden. Unlackierte Decals können sich mit der Zeit ablösen, da der Kleber mit der Luftfeuchte reagieren kann.

Am einfachsten verwendet man dafür handelsüblichen Acryl-Lack.

2K-Lacke oder Lösemittellacke können funktionieren, müssen aber vorab getestet werden.

Tipp: meistens ist der Decalbogen für den Druck nicht voll, fülle freie Flächen einfach mit Testobjekten.

Mögliche Unverträglichkeiten mit dem Lack können zu Blasen, Ablösen oder Auflösen des Drucks führen.

Vorher immer auf Verträglichkeit testen – auf Wunsch habe ich auch Druckmuster.

Wichtig:

-Vor dem Lackieren muss das Decal absolut trocken sein, mindestens 24h vor dem Lackieren warten!

– besser mit Sprühlack / Airbrush arbeiten. Mit dem Pinsel kann man das Decal oder den Druck beschädigen.

– arbeite in mehreren feinen Schichten, statt einmal dick drüber zu lackieren. Zu dicke Lackschichten sehen schlecht aus und können durch die Lackfeuchte das Decal wieder anlösen.